Fussballspielen ist mehr als Kicken

EDI KOLLER, FC BÜLACH

Im FC Bülach spielen 243 Kinder und Jugendliche aktiv Fussball. © FC Bülach

Etwa die Hälfte aller Knaben steigt im Sport in der Kindermannschaft eines FC ein. Das ergibt grosse Juniorenabteilungen. Im FC Bülach sind es 243 Kinder und Jugendliche. Die Kleinsten kommen aber nicht zuerst wegen des Fussballspiels, sondern sie wollen «Messi» oder ein anderer Star sein, den sie aus dem Fernsehen kennen. Und mit den Füssen einen Ball bewegen, das ist zuerst mal einfach. Bis man aber dribbeln und gezielte Pässe abgeben kann, muss man dann noch viel üben.

Fussballspielen braucht Erziehung

So wichtig Balltechnik als Grundlage ist, genügt sie nicht, um ein guter Fussballer zu werden. Ein Junior fügt sich in die Mannschaft ein und strebt den gemeinsamen Erfolg durch das Zusammenspiel mit den Kollegen an. Er lernt die Regeln kennen und hält sie ein. Er beherrscht seine Gefühle und rastet nicht aus. Er ist ein verlässlicher Spielkollege und hält sich an Abmachungen in Mannschaft und Verein. Er betrachtet die andere Mannschaft im Wettspiel nicht als «Gegner», sondern weiss, dass jeder Match nur ein Spiel ist, nach dem man sich die Hand reicht und Freunde bleibt. All das ist ein Beitrag zur Erziehung, auch wenn man das im FC nicht so hoch gestochen bezeichnen würde. Aber es ist ein dauerndes Bemühen, ohne das der Fussball statt ein «Spiel» zu bleiben zur Streiterei ausartet. Leider kommt das halt auch mal vor. Doch enden über 99 % aller Fussballspiele mit einem fröhlichen und kameradschaftlichen Hand-shake, worauf wir eigentlich stolz sein dürfen.

Sich als Teil der Mannschaft sehen

Kinder sehen zuerst nur sich selbst und den Ball, der dann auch gleich ins Tor gekickt werden muss. Bis sie auf dem Platz zweiundzwanzig Spieler erkennen und deren Spielzüge voraussehen können, braucht es lange Zeit. Darum beginnen Kinder in ganz kleinen Teams, die sie noch überblicken können. Die Mannschaftsgrösse wächst mit den Alterskategorien. Und damit wird man Teil einer grösseren Gruppe, die nur im Zusammenspiel Erfolg haben kann. Das bedingt aber Vertrauen in seine Spielkollegen. Mit einem guten Pass trage ich zum Torschuss bei, den Erfolg kann aber der Kollege verbuchen.

Junioren übernehmen Verantwortung

Nur wenn jeder dazu beiträgt, dass aus Einzelspielern eine Mannschaft wird, kann man als Team Erfolg haben. Das bedingt eine gute Integration von Ausländern, Einzelkindern oder neu dazu Gekommenen. Das ist eine Hauptaufgabe des Captains. Junioren übernehmen zudem Ämtli im Training, sie sind Schiedsrichter in kleinen Turnieren und helfen als Assistenz-Trainer bei den jüngeren Teams. Bei Papiersammlungen oder Finanzaktionen sind die Älteren mit dabei. Wir hoffen, dass viele von ihnen später als Trainer oder im Vorstand den Verein weiter tragen.

Der FC Bülach bedankt sich

Wir sind im FC Bülach froh darüber, dass sich 48 Personen in unserer Kinder- und Jugendabteilung einsetzen. Sie verhelfen den Junioren zu guten Spielerlebnissen, lernen sie Herausforderungen annehmen, führen sie zur Mitverantwortung in Team und Verein. Wir freuen uns besonders, dass etwa die Hälfte von ihnen Väter und Mütter von Junioren sind. Und wir sind ihnen allen dankbar, dass sie sich für Fairplay und Integration einsetzen, was das Zusammenleben in einem Fussballclub überhaupt erst möglich macht. Und weil etwa die Hälfte der Kinder, die im Fussball beginnen, später in andere Sportvereine wechseln, dient ihr Einsatz dem ganzen Bülacher Vereinssport.

Bülacher Jazztage 2015 vom Feinsten

Während den Bülacher Jazztagen groovt und swingt es in der Altstadt von Bülach. Vom Freitag 26. bis Sonntag 28. Juni 2015 wird Jazz vom Feinsten geboten.

MARIA TANTANINI, JAZZCLUB BÜLACH

Von Zürich über Mailand, London, New York, New Orleans bis Sydney sind fast alle Städte, Länder und Kontinente vertreten. Über 60 Musiker und Musikerinnen aus 11 Nationen nehmen an dieser Veranstaltung teil und verwandeln den Bezirkshauptort für kurze Zeit zu einem brodelnden «little New Orleans» im Zürcher Unterland. Mit drei grossartigen Bands ist auch die Schweizer Jazzszene stark vertreten. Dank breiter Unterstützung von vielen Sponsoren und Gönnern kann dieses erstklassige Programm präsentiert werden.

Jazz in Bülach gibt es schon seit über 50 Jahren. Seit 1967 organisiert der Jazzclub Bülach regelmässig Konzerte auf höchstem musikalischem Niveau und hat sich damit weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen geschaffen. Mit der Gründung der IG Bülacher Jazztage schufen die Verantwortlichen des Jazzclubs die Basis für eine regelmässige Durchführung der Bülacher Jazztage. Diese finden alle zwei Jahre auf dem traditionsreichen Rathausplatz in der schönen Altstadt von Bülach Open-Air statt. Zu hören ist in diesen Tagen beinahe das ganze Spektrum der traditionellen Jazzmusik – bluesig, melancholisch, swingend, mitreissend, klassisch.

Festival-Stimmung vor der grossen Bühne: Hot-Jazz, Blues und Swing lassen die Herzen der Zuschauer höher schlagen. © Jazzclub Bülach

Das 10-köpfige OK ist bereits seit über einem Jahr an den Vorbereitungen und leistet für diesen Anlass gegen 1500 Stunden Freiwilligenarbeit. Dazu kommen rund 500 Helferstunden am Anlass selber. Der Anlass ist nicht gewinnorientiert und wird mit Unterstützung der Stadt Bülach, durch Sponsoren, Eintritte und Festwirtschaft finanziert.

An den Jazztagen wird jedoch nicht nur musikalisch viel geboten, sondern auch kulinarisch. Feine Weine und gutes Essen runden den Rahmen ab. Auf dem Festplatz sind Tische und Bänke so platziert, dass die Besucher in einer angenehmen Atmosphäre die Konzerte geniessen und sich bequem verpflegen können. Unser Gastronomieteam wird für gekühlte Getränke und für feine Speisen besorgt sein.

Tickets können im Vorverkauf in der Bülacher Filiale der Mobiliar Versicherung oder an der Abendkasse für 30 Franken pro Abend bezogen werden. Am Sonntag ist freier Eintritt für den Jazzgottesdienst und das anschliessende Konzert.

BÜLACHER JAZZTAGE 2015

Freitag 26. Juni 2015
18.00 Uhr: International Hot Jazz Quartet plus Two
20.00 Uhr: Lilly Martin & Band
22.30 Uhr: The Three Tenors of Swing

Samstag 27. Juni 2015
16.00 Uhr: Dai Kimoto's Swing Kids
18.00 Uhr: Lillian Boutté & Her Music Friends
20.00 Uhr: Marie Louise Werth & The Mountain Swing Big Band
22.30 Uhr: The Festival All Star Band

Sonntag 28. Juni 2015
10.00 Uhr: Jazzgottesdienst mit Lillian Boutté & The Mariettes und anschliessend Konzert
12.30 Uhr: The Great Festival Final Session

ℹ Weitere Infos unter: www.buelacherjazztage.ch

50 E-Autos, E-Bikes und E-Busse in Bülach

BRUNO WERMELINGER, OK-PRÄSIDENT WAVE BÜLACH

Die WAVE – World Advanced Vehicle Expedition – ist der grösste rollende E-Fahrzeug-Event der Welt. Für den Etappenhalt vom 17. auf dem 18. Juni kommt WAVE nach Bülach. 100 E-Autos, E-Bikes und E-Busse aus aller Welt fahren in neun Tagen durch Europa mit Halt in 50 Städten in vier Ländern, um die Bevölkerung für nachhaltige Mobilität und das Thema Energie zu sensibilisieren. Die Rally startet am 12. Juni 2015 bereits zum fünften Mal in Plauen und führt über Dresden–Berlin–Bern–Baden–St.Gallen–Stilfserjoch–Südtirol–St. Moritz.

Am 17. Juni am Abend werden davon 50 Fahrzeuge in Bülach ankommen und ihre Unterkünfte bei der Bülacher Bevölkerung beziehen. Am 18. Juni zwischen 07.15 und 10.00 Uhr können die Fahrzeuge in der Bülacher Altstadt begutachtet werden. Natürlich stehen die Fahrerinnen und Fahrer für Gespräche und Interviews zur Verfügung. Und Sie werden den anwesenden Schülerinnen und Schülern zeigen, wie nachhaltige Mobilität in Zukunft aussehen kann.

Natürlich ist der Event nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern für die ganze Bevölkerung offen. Neben einer Begrüssung von Stadtpräsident Mark Eberli werden die BesucherInnen die Gelegenheit haben, sich von den neuen Antrieben, dem geringen Treibstoffverbrauch und dem Fahrspass von Stromautos überzeugen zu lassen – einzelne Probefahrten inklusive.

Der Tourdirektor der Wave 2015 ist kein geringerer als Louis Palmer aus Luzern, der als erster Mensch 2009 mit seinem Solarmobil die Welt umkreiste. Er wird ebenfalls anwesend sein.

ℹ Weitere Informationen finden Sie für die internationale Route unter www.wave-trophy.com und für den Etappenhalt in Bülach unter www.wave-buelach.ch

SIE KÖNNEN MITHELFEN

Für die Unterbringung der rund 50 Piloten, die mit den 50 Fahrzeugen anreisen werden, suchen die Organisatoren private Unterkünfte. Die Fahrerinnen und Fahrer erwarten ein Bett und eine Dusche. Gleichzeitig können Sie mehr über die Motivation Ihrer Gäste, an der Rally teilzunehmen, erfahren. Gastgeber melden freie Betten unter www.wave-buelach.ch/unterkuenfte oder 076 412 19 41, Nik Tobler.